



Kontrolle über Schädlinge und Krankheiten auf dem Feld
Foto: Ismary Barcia.

Der biologische Schutz der Landwirtschaft ist bedeutender denn je

José Ramón Machado Ventura, Zweiter Sekretär des Zentralkomitees der Partei, forderte, den Einsatz von Biopestiziden zu fördern und in diesem Sinne die Arbeit der sogenannten Fortpflanzungszentren für Entomophagen und Entomopathogene zu fördern

Bei den jüngsten territorialen Treffen im Osten, in der Mitte und im Westen des Landes forderte José Ramón Machado Ventura, Zweiter Sekretär des Zentralkomitees der Partei, den Einsatz von Biopestiziden zu stimulieren und in diesem Sinne die Arbeit der sogenannten Fortpflanzungszentren von Entomophagen und Entomopathogenen (CREE) zu fördern.

CREEs sind Laboratorien, die biologische Bekämpfungsmittel zur Bekämpfung des Befalls von Schädlingen und Krankheiten in Kulturpflanzen in kommerziellen Mengen herstellen. Gegenwärtig werden biologische Mittel in mehr als 200 CREEs und in mehreren Biopestizidanlagen des Landes hergestellt, deren Produktion große Gebiete einer Vielzahl von Kulturen mit Biopestiziden oder Biokontrollern schützt. So können durch den Ersatz von synthetischen Biopestiziden Millionen von Dollar eingespart werden.

Nach konsultierten Quellen ist der Entomophagus ein Organismus, der sich von Insekten ernährt. Einige parasitäre Insektenfresser neigen dazu, ihre Wirte eher zu schwächen als zu töten und sind während ihrer gesamten Existenz von ihnen abhängig, außer für kurze Zeiträume, in denen sie sich zerstreuen. Obwohl parasitäre Insekten verwendet werden, sind Nematoden mit einer Wachstumsphase innerhalb des Wirts sowie einem Stadium der freien Entwicklung im Medium am wirksamsten.

Der Begriff entomopathogener Pilz ist dagegen technisch auf diejenigen Organismen beschränkt, die bei Insekten oder Spinnentieren eine tödliche Pathogenese verursachen, schliesst jedoch diejenigen nicht ein, die sich auf natürliche Weise als Insektenwirte entwickeln.

Delvis Subit Lamí, Direktor der Provinzabteilung für Pflanzengesundheit der Landwirtschaftsdelegation von Cienfuegos, erkannte an, dass „das biologische Bekämpfungsprogramm heute mehr denn je eine Alternative zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten in Kulturpflanzen darstellt. Es ist ein wesentlicher Bestandteil des umfassenden Managements vonseiten der landwirtschaftlichen Erzeuger aller produktiven Formen; insbesondere da sich die US-Blockade gegen Kuba verschärft, mit den daraus resultierenden Beschränkungen für die Einfuhr von Pestiziden und anderen chemischen Produkten.“

Ein grosser Teil der erforderlichen Ressourcen wird durch die Intelligenz und das Engagement der Mitarbeiter von CREE Cienfuegos bereitgestellt. Dank der Arbeit dieser Gruppen werden hier 11 Produktionslinien bedient, die den Bedarf der verschiedenen Produktionsformen sowohl des staatlichen als auch des privaten Sektors decken.

Subit Lamí fügte hinzu: „Eine Linie, die aus einem dieser Zentren stammt und bei Landwirten aus Cienfuegos sehr beliebt ist, ist Nicosave, ein halbindustrielles Produkt, das im CREE von Espartaco aus Tabakpulver hergestellt wird und den zusätzlichen Vorteil einer breiten Anwendung in jeder Art von landwirtschaftlicher Kultur bietet.“

Dank der Anwendung von Wissenschaft und Technik gibt es immer mehr Anhänger dieser Mittel, die viel günstiger und ohne Abhängigkeit vom externen Markt sind.

Subit Lamí fügte hinzu, dass Bioregulatoren zwar in ihrem Lebensraum zu finden sind, diese aber auch im Zuchtbestand des CREE oder im Provinzlaboratorium für Pflanzengesundheit bereitgestellt werden.

Die Agraringenieurin Perla María Sierra Ricabal, eine Spezialistin für Mykologie, sagte, sie arbeite mit ätherischen Ölen, insbesondere mit denen aus dem Guavenblatt, das Gegenstand ihrer Masterarbeit sei. Diese neue Forschungslinie habe die antimykotische Eigenschaft dieses Produkts bei der Behandlung von Getreidesamen wie Bohnen und Reis bei einer guten Anzahl der sie schädigenden Pilze bestätigt.

Sie fügte hinzu: „Mit ihnen ersetzen wir nicht nur importierte chemische Mittel die auf dem internationalen Markt sehr teuer sind, durch andere, sondern tragen auch zu einer gesunden und weniger umweltschädlichen natürlichen Praxis bei.“

Im Kontext: In Kuba am häufigsten verwendete Entomophagen

Die Trichogramma (kleine Wespen, die die Eier verschiedener Insektenarten parasitieren und deren Larven den Embryo und andere Inhalte des parasitierten Eies konsumieren) werden zur Bekämpfung von Schädlingen in Gräsern, Gemüse und Tabak eingesetzt. Der Bacillus thuringiensis (einem im Boden lebenden Bakterium) kommt gegen Entlaubungsschmetterlinge zur Anwendung.

Auch die Löwinameise (*Pheidole megacephala*) wird zur biologischen Bekämpfung einer anderen schädlichen Ameise, der Süsskartoffeltetouan (*Cylas formicarius*), verwendet.

Entomopathogene Pilze, insbesondere *Bauveria bassiana*, *Metarhizium anisopliae*, *Trichoderma* spp. und andere, werden in fast allen Kulturen gegen Schädlinge eingesetzt.

Granma, 2.6.2020.

Granma > Landwirtschaft. Pestizide. Granma, 2020-06-02